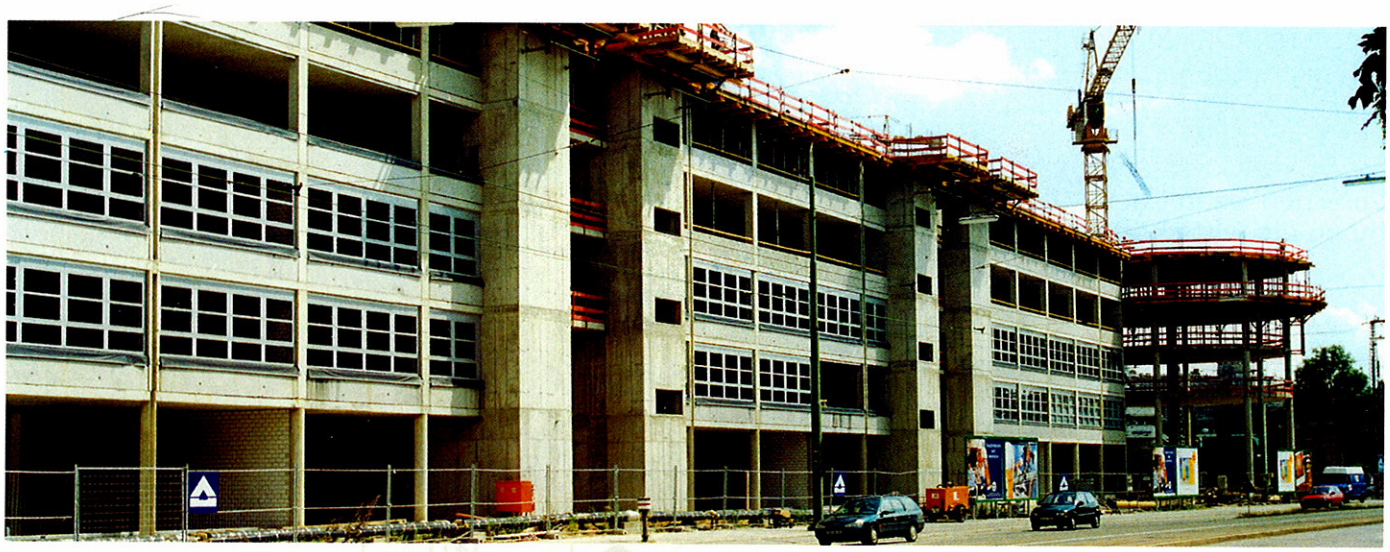
meva



System-Deckentische

ALZNER BAUMASCHINEN
Gesellschaft m.b.H.
5162 Obertrum a. See, Handelsstraße 14
Tel. 0 62 19 / 80 65, Fax 0 62 19 / 80 65-9
www.alzner.at office@alzner.at

System-Deckentische Ideal für große und gleiche Deckenflächen

Wenn das Projekt offene Fassaden, mehrere Stockwerke und gleichartige Einsätze hat, wächst Ihre Chance mit großflächigen Deckentischen Zeit und Geld zu sparen. Zur Wahl stehen: Standard-Deckentische in zwei Formaten sowie Projekt-Deckentische als Maßarbeit. Sprechen Sie mit den MEVA Spezialisten. Sie errechnen Ihnen die wirtschaftlichste Lösung.

Die Geometrie des Bauwerkes entscheidet darüber, wie Sie am besten vorgehen sollten.

Standard-Deckentische (SDT)
gibt es in zwei Größen: 2,50 x 4,00 und 2,50 x 5,00 m. Sie sind fertig montiert als komplette Einheiten ab Lager lieferbar. Das vereinfacht die Baustellenlogistik.

Projekt-Deckentische (PDT)
bieten die freie Wahl von Form und Größe. Dadurch können sie für das entsprechende Bauwerk maßgenau angepaßt werden. Auch der Anteil der Paßflächen läßt sich dabei so niedrig wie möglich halten.

Für die Wirtschaftlichkeit der Projekt-Deckentische spielt die Montagezeit eine wichtige Rolle. Konstruktionsbedingt sind sie einfach und schnell zu montieren.

Zur Montage genügt ein ebener Montageboden, z. B. aus MEVA Wandschalungs-Elementen. Generell haben Sie dabei 3 Alternativen:

- Montage im Werk
- Montage auf der Baustelle durch MEVA
- Montage auf der Baustelle durch Ihre Mitarbeiter.

Fertige Randtische
Um den Bauablauf zu beschleunigen können Randabschalungen und Absturzsicherungen integriert werden.

Einschalen
Nach der Montage bzw. Anlieferung werden die Tische zum Ersteinsatz transportiert. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

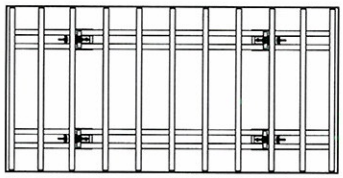
- krangebunden mit Versetztraverse oder Kranaufhängung
- kranungebunden mit dem Versetzwagen.

Das anschließende Nivellieren geht durch den geringen Stützenanteil ruck-zuck.

Alle Kombinationen mit weiteren Deckenschal-Methoden (MevaDec, MevaFlex und TV-Decken) sowie Paßbereiche und Ausgleiche sind problemlos möglich.

Der Stützenklemmkopf ermöglicht bei Bedarf das Einklappen der Stützen.

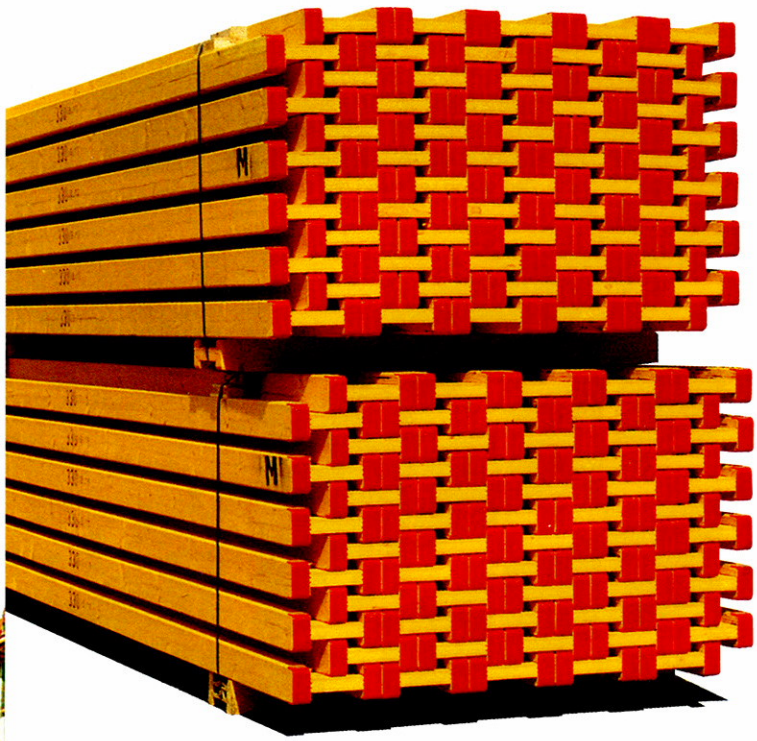
Der eingebaute Seitenschutz bietet Sicherheit von Anfang an.



Die stabilen Deckentische sind schon während des Einschalens sicher begehbar.

System-Deckentische Schon bei wenigen Einsätzen ein Gewinn für Sie

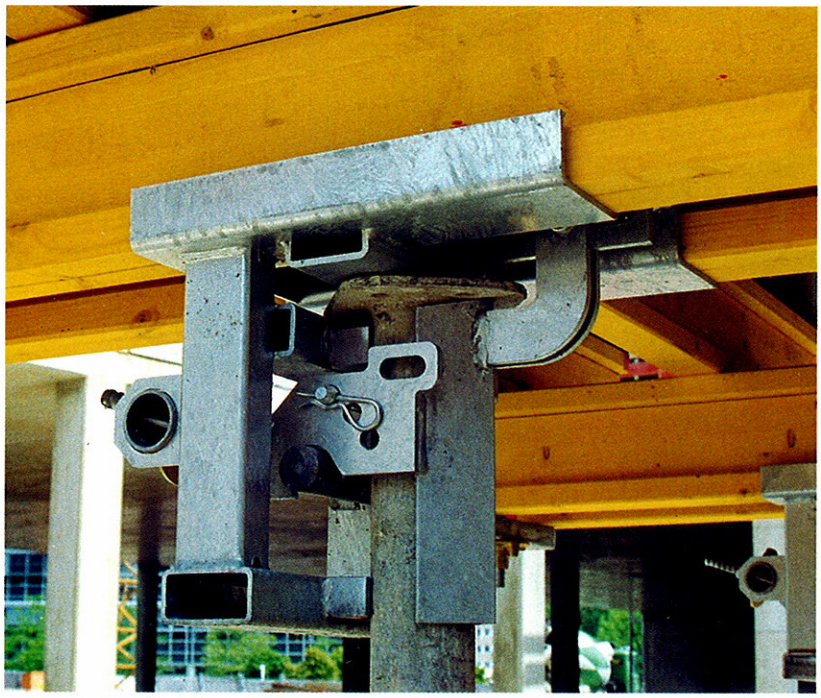
Am schnellsten geht das Umsetzen wenn die Position der Tische in jedem Geschoß die gleiche ist.



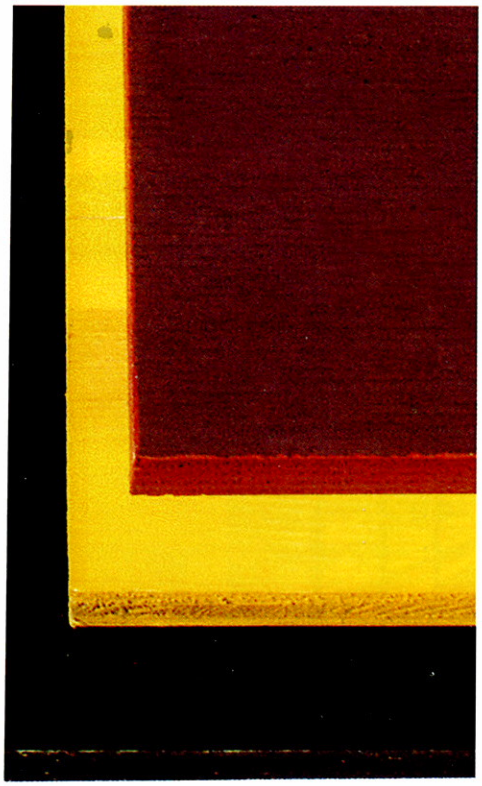
Das einfache, großflächige System ermöglicht mit wenigen Teilen eine schnelle Grundmontage. Damit lohnt es schon bei wenigen Einsätzen auf die Zeit- und Kostenersparnis durch Deckentische zu bauen.

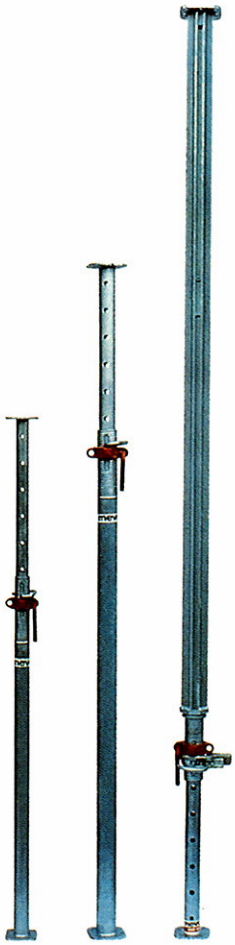
Immer wenn häufige und gleichartige Einsätze bei offenen Fassaden zu planen sind (z.B. bei Verwaltungsgebäuden), bieten die neuen System-Deckentische, als fertig montierte Einheit, eine schnelle Lösung.

Das Geheimnis der kurzen Schalzeiten sind große Tischeinheiten, die komplett umgesetzt werden. Deshalb sind System-Deckentische bereits ab vier Einsätzen wirtschaftlich.



Das zentrale Teil bei den System-Deckentischen ist der Stützenklemmkopf. Er hält die Stützen, ermöglicht das Einklappen und nimmt die Oberkonstruktion auf.





Statt vieler Einzelteile fertig montierte Einheiten. Ein Riesengewinn. Denn es genügen vier Hauptteile: Stützenklemmkopf, Stützen, H 20-Träger und Schalhaut.

Stützenklemmkopf

Der Stützenklemmkopf ist ein Multitalent:

- er fixiert die Stützen und gewährleistet besonders sicheren Stand
- er nimmt die Jochträger auf und hält sie
- er leitet die Last in den tragfähigen Untergrund
- er sorgt für das Einklappen der Stützen zum Umsetzen und Lagern.

Stützen

Ein wichtiges Kriterium ist die vollständige Integration des MEVA Stützenkonzeptes nach der europäischen Norm EN 1065. Das bedeutet, daß je nach aufzunehmender Last MD-Stützen mit 20 kN, ME-Stützen mit 30 kN oder MEP-Stützen mit 40 kN Tragkraft angeklemmt werden können.

Der Stützenklemmkopf ist für spezielle Einsätze konstruiert und kann höhere Lasten aufnehmen. Dadurch müssen die Tische nach dem Einsatz nicht mehr demontiert werden.

Es genügt das Austauschen der Stützen.

Träger

Serienmäßig sind die Längen 245, 290, 330, 390, 450, 490 und 590 cm lieferbar.

Schalhaut

Je nach Einsatzhäufigkeit stehen verschiedene Schalbeläge zur Auswahl.

System-Deckentische Schneller Transport. Einfache Anpassung

Nicht nur die Montagezeit, auch Transport und Anpassung beim Umsetzen der Deckentische spielen bei den Schalzeiten eine entscheidende Rolle. Deshalb bietet MEVA professionelle Umsetzgeräte an.

Vertikaler Transport

Randtische können direkt mit der Versetztraverse zum nächsten Einsatzort gehoben werden.

Mitteltische werden mit dem Versetzwagen in den Kranbereich gefahren.

Horizontaler Transport

Der horizontale, kranunabhängige Transport erfolgt mit dem Versetzwagen.

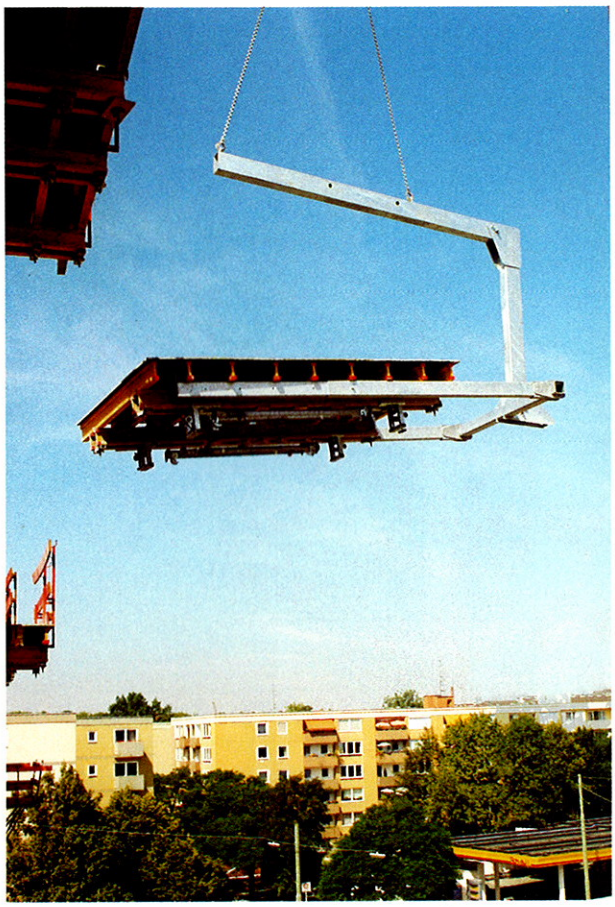
Durch das Querstellen des Fahrwerkes können Öffnungen >90 cm durchfahren werden.

Mit dem Aufsatz kann die Hubhöhe des Versetzwagens von 3,20 m auf 4,20 m erhöht werden.

Zum Versetzen der Tische kann auch die Kranaufhängung eingesetzt werden.

Um von den Jochträgern unabhängig zu sein, ist es sinnvoll Verteilträger auf den Versetzwagen zu legen.

Die Anpassung an die weiteren Deckenschal-Methoden (MevaDec, MevaFlex und TV-Decken) sowie Paßbereiche und Ausgleiche sind problemlos möglich.



Die längen- und breitenverstellbare Versatztraverse kann Deckentische größenunabhängig bis zu 1,0 t aufnehmen.

Ein weiterer Vorteil beim Einsatz von Tischen ist das für jeden Nachunternehmer sofort freie Geschoß.

meva

Die System-Deckentische können auf der Baustelle komplett mit Stützen und Stützenklemmkopf zwischengelagert werden.

Das Umsetzen von Deckentischen ist mit zwei Personen am Wirtschaftlichsten.

System-Deckentische ... und Varianten

Wählen Sie die für Ihre Baustelle wirtschaftlichste Methode.

1. MevaDec Fallkopf-Träger-Element-Methode
Das Tragsystem besteht aus Hauptträgern und Stützen mit Fallköpfen zum Frühausschalen.

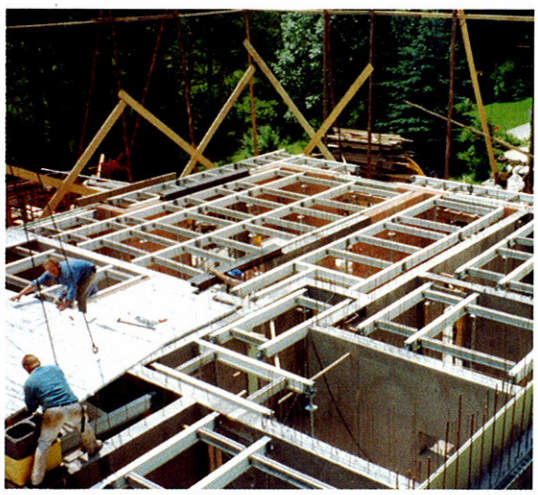
2. MevaDec Haupt- und Nebenträger-Methode
Die Haupt- und Nebenträger liegen in einer Ebene. Sie unterstützen die bauseitige Schalhaut. Mit Fallkopf zum Frühausschalen.

3. MevaDec Element-Methode
Die Elemente aus der FTE-Methode werden im Kreuzungspunkt direkt unterstützt.
MevaDec ist bei hohem Lohnniveau besonders günstig.

4. MevaFlex
Optimale Anpassung an jeden Raum. Rasterunabhängig für individuelle Wünsche.
MevaFlex ist wirtschaftlich bei niedrigem Lohnniveau.

5. Fertigteil-Deckenunterstützung
Mit MevaFlex oder im System mit MevaDec.

6. Deckentische mit MEP-Unterstützung
System-Deckentische kompatibel mit Traggerüst MEP.



MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestraße 5
D-72221 Haiterbach
Tel. (07456) 692-01
Fax (07456) 692-66
Internet http://www.meva.de

Rostock, Tel. (03843) 21 90 05
Hamburg, Tel. (040) 73 10 57-0
Hannover, Tel. (0511) 949 93-0
Rhein/Ruhr, Tel. (02304) 2 44 45-0
Weinheim, Tel. (06201) 99 62-0
Stuttgart, Tel. (07024) 94 19-0

München, Tel. (089) 32 95 59-0
Berlin, Tel. (03375) 90 30-0
Dresden, Tel. (03431) 71 73-30

A-Mödling, Tel. (02236) 2 50 26
BR-Sao Paulo, Tel. (011) 5 24 48 53
CH-Seon, Tel. (062) 769 71 00
H-Budapest, Tel. (01) 3 59 95 37
NL-Gouda, Tel. (0182) 57 07 70
RUS-Moskau, Tel. (095) 1 49 15 51

1574 D 7 000 9/99 (St. 9/99) ©sturmwerbung.de, R, Printed in Germany